

# Turm und Klang

Internationales  
Glockenspiel-Festival  
Esslingen

9. und 10.  
September  
2023

Programm

Open Air  
vor dem Alten  
Rathaus

Samstag,  
9. September

16:30 Uhr  
Ekaterina Porizko

Ekaterina Porizko (1989)  
Intrada für Carillon  
Charles Trenet (1913–2001)  
La Mer

Edvard Grieg (1843–1907)  
Morgenstimmung aus „Peer Gynt“,  
Suite Nr. 1

Ekaterina Porizko  
Die Traumbude. Introduction  
Consuleo Velázquez (1916–2005)  
Bésame mucho

Ekaterina Porizko  
Die Traumbude. Fritz Monologe

## Ekaterina Porizko, Deutschland

Die Dirigentin, Organistin, Pianistin, Carillonneurin und Musikwissenschaftlerin Ekaterina Porizko ist die künstlerische Leiterin und Initiatorin von Turm und Klang.

Sie arbeitet als Referentin für Kirchenmusik im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, als Carillonneurin in verschiedenen Städten und ist Gründerin des gemeinnützigen Unternehmens „Klassik aber frisch“, das sich für die Förderung von jungen professionellen Musiker:innen einsetzt.

Ihre umfangreichen Studien der Musikwissenschaft, Komposition, Orgel, Cembalo und Carillon in Sankt Petersburg, Klavier und Korrepetition in Pskow sowie Kirchenmusik in Stuttgart und Köln schloss sie zwischen 2009 und 2019 alle mit Auszeichnung ab. Seit 2020 studiert sie in Zürich und Vilnius Orchesterleitung und bildet sich in Frankfurt im Bereich Fundraising fort.

Seit 2011 konzertiert Ekaterina Porizko regelmäßig in ganz Europa. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist, Musik im öffentlichen Raum zu vermitteln und durch internationale Projekte für Toleranz und Völkerverständigung zu sorgen.

## Eröffnungskonzert

17:30 Uhr  
Jo Haazen

## Volkslieder aus Europa und Asien in Bearbeitungen von Jo Haazen

### Jo Haazen, Belgien

Jo Haazen ist einer der weltweit führenden Carillonneure und Ehrendirektor der Royal Carillon School „Jef Denyn“ in Mechelen, Belgien, der ältesten Bildungseinrichtung für Carillon. Er ist außerdem Professor an der Staatlichen Universität Sankt Petersburg (Lehrstuhl Orgel, Cembalo und Carillon).

Von 1968 bis 1981 war er Stadtcarillonneur in Antwerpen, von 1981 bis 2010 in Mechelen. Ihm wurden unzählige internationale Auszeichnungen verliehen, u. a. das Silberkreuz des Ordens des Heiligen Georg (St. Petersburg, 2005), die Silbermedaille des Europäischen Fonds der European Merit Foundation (Luxemburg, 2005) und der „Christoffel Plantin Prijs“, eine Auszeichnung für besondere Verdienste in Kunst und Kultur durch im Ausland lebende Belgier:innen (2009). Der Verband Klassiek Centraal, der die klassische Musik in Flandern und den Niederlanden fördert, verlieh Jo Haazen 2012 das „Golden Label“ für eine herausragende Karriere. Im selben Jahr erhielt er den belgischen Kronenorden von König Albert II.

18:30 Uhr  
Galina Elschaeva

Georg Friedrich Händel  
(1685–1759)  
Passacaglia G-Moll aus der Suite  
Nr. 7, HWV 432

Howard Shore (1946)  
Musik aus dem Film  
„Der Herr der Ringe“

Louis-Claude Daquin (1694–1772)  
Le Coucou (Der Kuckuck)

Johann Sebastian Bach  
(1685–1750)  
Prelude Nr. 8 aus „Das wohl-  
temperierte Klavier I“, BWV 853

Englisches Volkslied  
Greensleeves

Nino Rota (1911–1979)  
Love Theme aus dem Film  
„Romeo und Julia“

Jean-Philippe Rameau (1683–1764)  
Les Sauvages aus „Les Indes  
galantes“

Ennio Morricone (1928–2020)  
Nella Fantasia

### Galina Elschaeva, Finnland

Die aus Finnland kommende Organistin und Carillonneurin Galina Elschaeva führen ihre Konzertreisen durch die ganze Welt, von Osteuropa über die Niederlande und Belgien bis in die USA und von Finnland über Dänemark bis nach Südfrankreich. Sie studierte Musik auf Lehramt mit Hauptfach Orgel und bildete sich an der Universität für Kirchen- und Orgelmusik in Graz weiter, ehe sie ihr Carillonstudium bei Prof. Jo Haazen absolvierte. Zahlreiche Meisterkurse ergänzten ihre Ausbildung.





Klassische Werke von Bach, Händel oder Mozart neben Volksliedern, Schlager und Rockmusik: So abwechslungsreich wie bei „Turm und Klang“ 2023 war das Esslinger Glockenspiel noch nie zu hören. Zum vierten Mal veranstaltet die Initiatorin und künstlerische Leiterin Ekaterina Porizko gemeinsam mit dem Kulturamt das internationale Glockenspiel-Festival. Besondere Highlights sind diesmal das Konzert von Jo Haazen, einer internationalen Koryphäe des Glockenspiels, und wie immer natürlich das Abschlusskonzert am Sonntagabend: Dann erklingen die 29 Rathausglocken gemeinsam mit Alphörnern, Vibrafon und Gesang.

Das Esslinger Glockenspiel, live gespielt, verströmt an diesem Wochenende einen ganz besonderen Klangzauber. Ekaterina Porizko: „Es ist ein Instrument, das sehr viele silberne Obertöne hat, es ist eher leicht und nicht groß und mächtig. Und zusammen mit der Architektur in der Innenstadt schafft das eine zauberhafte Atmosphäre. Man hat das Gefühl, man läuft durch ein Märchen und genießt diesen Zauber, den die Stadt mit sich bringt, zusammen mit der Musik.“

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei Turm und Klang 2023!

**Kulturamt**  
Rathausplatz 3  
73728 Esslingen am Neckar  
Tel. 0711 3512-2644  
kulturamt@esslingen.de

**Künstlerische Leitung**  
Ekaterina Porizko

**Projektleitung**  
Laura Breier

**Redaktion**  
Gudrun Fretwurst

**Gestaltung**  
Zeilenbau Grafik Design

**Auflage**  
1.000 Stück

[turm-und-klang.esslingen.de](http://turm-und-klang.esslingen.de)

Weitere Veranstaltungen am  
Turm-und-Klang-Wochenende

**Samstag, 9. September**  
Lange Einkaufsnacht „ES funkelt“

**Sonntag, 10. September**  
Tag des offenen Denkmals unter dem Motto  
„Talent Monument“

**Donnerstag, 7. – Montag, 11. September**  
„Wein Lounge“ auf dem Hafenmarkt

## Sonntag, 10. September

### 16:30 Uhr Leonhard Hell

Oh, please,  
God, help me!

**Johann Sebastian Bach**  
(1685–1750)

Präludium BWV 1010

**Metallica**

The unforgiven

**Johann Sebastian Bach**

Präludium BWV 881

**Metallica**

Fade to black

**Johann Sebastian Bach**

Präludium BWV 849

**Metallica**

One

**Leonhard Hell, Deutschland**

Leonhard Hell, geb. 1979, aufgewachsen in Stuttgart, studierte Schulmusik mit Hauptfach Cello bei Heinrich Kammerer und Leistungsfach Dirigieren bei Prof. Kurz und Prof. Wolf in Stuttgart. Er lebt und arbeitet in Esslingen und ist hier unter anderem als Organist und Chorleiter tätig. Seit 2021 ist er als Nachfolger von Eckart Hirschmann der Sachwalter und Glockenspieler der Stadt Esslingen am Neckar, der die Stadt regelmäßig mit seiner Musik erfreut.

### 12:30 · 14 · 14:45 Uhr Glockenspiel-Führungen

Am Spieltisch des Glockenspiels im Alten Rathaus erklärt der Esslinger Glockenspieler Leonhard Hell, wie ein Glockenspiel überhaupt gespielt werden kann, welche manuellen und automatisierten, älteren und neueren Abspielmöglichkeiten es gibt, und was das Glockenspiel für die Bevölkerung bedeutet.

**30 min pro Führung · Eintritt frei**

Die Gruppengröße ist beschränkt auf 20 Personen. Die Führung ist nicht barrierefrei. **Anmeldung unter [esslingen.de/denkmaltag](http://esslingen.de/denkmaltag)**

Wie funktioniert eigentlich  
ein Glockenspiel?

Wo entsteht  
die Musik?

### Abschlusskonzert Glockenspiel mit Alphorn-Trio

### 18:05 Uhr Jürgen Buchner

**Matthias van den Gheyn**  
(1721–1785)

Präludium I in G

**John Stanley (1712–1786)**

Echo Andante for the Trumpet Stop

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
(1756–1791)

Romanze aus „Eine kleine  
Nachtmusik“, KV 525

**Fats Waller (1904–1943),  
Harry Brooks (1895–1970)**

Ain't Misbehavin'

**Harold Arlen (1905–1986)**

Over the Rainbow

**Jürgen Buchner, Deutschland**

Studium in Milton Keynes, Würzburg (Musikwissenschaft, Musikpädagogik), Provo (Orgel) und Mechelen (Carillon). Er ist Universitätscarillonneur und Professor an der Universität Würzburg sowie Stadtcarillonneur von Buchen, Geisa, Herrenberg, Rockenhausen. Jürgen Buchner gehört der Prüfungskommission der Königlichen Carillonschule zu Mechelen an, entfaltet eine internationale Konzerttätigkeit und komponiert und arrangiert für Carillon.

### 19:05 Uhr

**Ekaterina Somicheva**

Sopran

**Franziska Preisenberger**

Vibrafon

**Martin Roos, Sigrig Eicken,  
Eckhart Fischer**

Alphorn-Trio

**Ekaterina Porizko**

Glockenspiel

**Volker Ignaz Schmidt (1971)**

Heimat

**Andreas Frey (1970)**

Fantasie für Alphorn und Glocken:  
In Gedanken – Im Fluss – In Ruhe –  
In Fahrt

**Gerhard Kaufmann (1944)**

Stück für drei Alphörner und  
Glockenspiel

**Ekaterina Porizko (1989)**

Liebster sag, was hab ich Dir getan?

**Bernhard Klein (1967)**

Cella Vitalis – Hetsilinga –  
Münzprägestätte

**Andreas Frey**

Ruf der Berge: Morgenruf – Eltern  
mit spielenden Kindern – Kein  
schöner Land – Nachruf

Im Abschlusskonzert des Internationalen Festivals verbinden sich klingende Welt-Räume: Flandern (Carillon) und Alpen (Alphorn) mit dem aus der Jazzmusik stammenden Vibrafon und dazu Gesang. Allein die Kombination der Instrumente ist ein Erlebnis, doch erst die Werke moderner Komponist:innen, die ihre Stücke extra für das Esslinger Glockenspiel geschrieben haben, schaffen in der Umsetzung ein erfrischendes klangliches Experiment, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist.